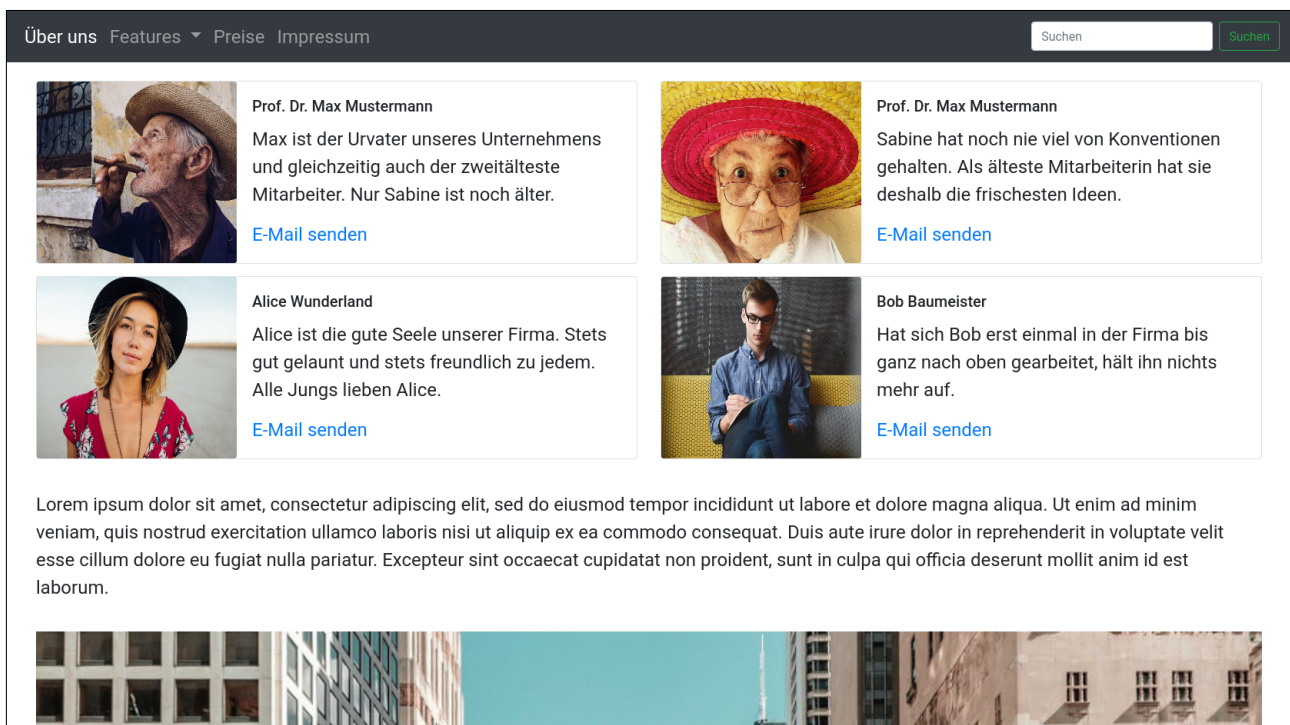
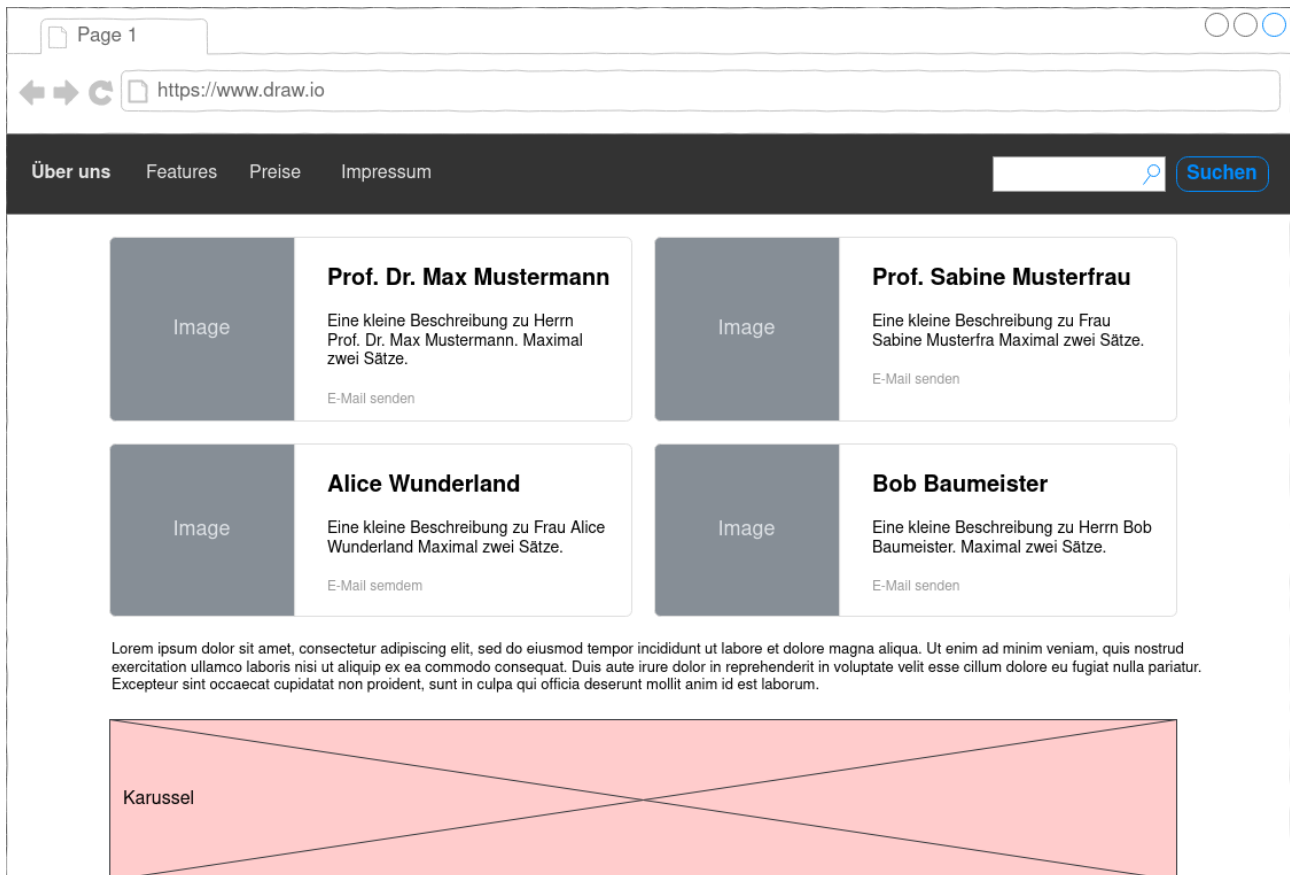
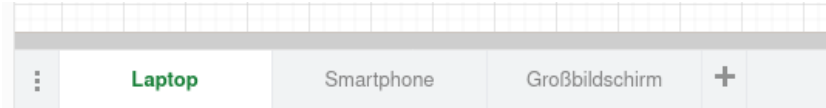


## Responsive Webdesign mit Bootstrap



## Aufgabe 1: Darstellung auf unterschiedlichen Endgeräten

Die obigen Bilder zeigen ein Mockup und die tatsächliche Umsetzung einer einfachen Webseite auf einem Laptop. Doch wie würde dieselbe Seite auf mobilen Endgeräten aussehen? Und wie könnte sich das Layout an ganz große Computerbildschirme mit deutlich mehr Platz anpassen? Schließt euch in kleinen Gruppen zusammen und bearbeitet hierfür die Datei **Mockups.drawio** auf <https://draw.io>. Zeichnet in die Reiter „Smartphone“ und „Großbildschirm“ jeweils angepasste Mockups für die unterschiedlichen Endgeräte.



## Aufgabe 2: Umsetzung mit Bootstrap

Im nächsten Schritt soll die Seite unter Verwendung des Bootstrap-Frameworks erstellt werden. Das Verzeichnis „Aufgabe“ enthält zu diesem Zweck bereits eine rudimentäre HTML-Datei sowie alle notwendigen Bilder. Hierfür sollen folgende Komponenten in der Bootstrap-Dokumentation nachgeschlagen und in der Seite genutzt werden:

- Navigationsleiste
- Card (horizontal)
- Karussell

Die Inhalte unterhalb der Navigationsleiste sollen mit Hilfe eines Grid Containers platziert werden. Dieser muss jedoch so konfiguriert werden, dass die Inhalte auch auf mobilen Endgeräten gut aussehen.

## Aufgabe 3: Fluider Flex-Container

Abweichend zum Mockup soll der Grid-Container zunächst durch seine „Fluid“-Variante ausgetauscht werden, indem einfach die CSS-Klasse `container` durch `container-fluid` ersetzt wird. Das Grid nimmt dadurch immer die maximale Bildschirmbreite in Anspruch. Damit sich das Layout dann aber nicht verliert, sollen in Abhängigkeit folgender Breakpoints abweichende Schriftgrößen gesetzt werden:

Minimale Bildschirmgröße	Neue Schriftgröße
600px	120%
900px	140%
1200px	150%

## Aufgabe 4: Eigene Implementierung mit Flexbox

Im letzten Schritt soll das Layout-Grid durch eine Eigenentwicklung ersetzt werden. Anstelle des von Bootstrap bereitgestellten Grids soll der Flexbox-Algorithmus zur Positionierung der Seiteninhalte genutzt werden. Ziel soll dabei sein, auf ganz großen Bildschirmen sämtliche Karten nebeneinander in einer Reihe und auf kleineren Bildschirmen so viele wie möglich nebeneinander darzustellen.